



Das Beste von Island in nur einer Woche

8-tägige Mietwagenreise rund um die ganze Insel

Eine kurze, jedoch sehr umfangreiche Tour bietet Ihnen dieses Reisepaket. Sie legen in einer Woche eine Strecke von ca. 1.800 km zurück und sehen somit die interessantesten Sehenswürdigkeiten Islands in dieser relativ kurzen Zeit. Bewundern Sie spektakuläre Naturschauspiele und traumhafte Landschaften auf der Insel aus Feuer und Eis. **Mietwagenrundreise MR1 - Das Beste von Island in nur 1 Woche**

Reisezeit: **ganzjährig buchbar**

Beste Reisezeit: **Mai bis Oktober**

Region: **Ringstraße, rund um Island, ausgenommen Westfjorde und Hochland**

4 WD Fahrzeug erforderlich: prinzipiell **nein**, jedoch von Oktober bis Mai empfehlenswert

Wir empfehlen den **Abschluß einer Reiseversicherung**

Exkursionen bzw. Aktivitäten sind für jeden Reisetag **zubuchbar**

Geringe Änderungen des Reiseverlaufes sind möglich

Auf Wunsch stellen wir Ihnen auch gerne ein individuelles Reisepaket zusammen

Bitte beachten Sie unsere *Reisetipps*, sowie die *Mietwagen-* und *Übernachtungsinfos*

Tag 1: Ankunft in Island



Ankunft am internationalen Flughafen Keflavík und Übernahme des Mietwagens. Je nach Landezeit Möglichkeit eines Stadtbummels in Reykjavík und Übernachtung dort bzw. Übernachtung in Flughafennähe bei später Ankunft.

Tag 2: Reykjavik, Borgarfjörður, Deildartunguhver, Hraunfossar, Snæfellsnes



Am Tag 2 fahren Sie los Richtung Borgarfjörður. Sie besuchen die beeindruckenden Wasserfälle Hraunfossar, das Dorf Reykholt und die heiße Quelle Deildartunguhver. Danach geht es weiter Richtung Westen zur Halbinsel Snæfellsnes, wo man entlang der Südseite wunderbare Farmlandschaften bewundern kann. An der Spitze dieser Halbinsel, wo sich der Gletscher Snæfellsjökull empor erhebt, kann man sehr gut Nistplätze isländischer Vogelarten beobachten - ein besonderes Highlight für jeden Ornithologen. Weiters sehen Sie skurrile Basaltformationen in imposanter Landschaft. Übernachtung auf der Halbinsel Snæfellsnes (Hellnar, Hellissandur oder Ólafsvík).

Tag 3: Stykkishólmur, Hvítserkur



An diesem Morgen startet die Reise entlang der Nordseite der Halbinsel Snæfellsnes, entlang an vielen kleinen Fischer-Dörfchen bis nach Stykkishólmur, wo Sie die Möglichkeit haben, einen Bootsausflug zu unternehmen. Dann geht es weiter über das Plateau Laxárdalsheiði zum Hrutafjörður-Pass und anschließend nach Húnavatnssýsla. Diese Region Islands ist bekannt für die

Züchtung des so berühmten Islandpferdes. Sie können hier das „Glaumbær Torf Museum“ besuchen. Übernachtung in Skagafjörður.

Tag 4: Akureyri, Goðafoss, Mývatn



Diesmal gehts hinauf auf den Pass Öxnadalsheiði (550 m) nach Akureyri, die größte Stadt im Norden Islands. Nach eingehender Besichtigung dieser schönen Stadt fahren Sie weiter Richtung Mývatn. Auf dieser Wegstrecke kommen Sie am imposanten Goðafoss Wasserfall vorbei, den Sie sich unbedingt anschauen sollten. In der Region um Mývatn verbringen Sie den Rest des Tages. Sehen Sie dort einige Krater aus vulkanischer Urzeit und das Lavalabyrinth Dimmuborgir, bestehend aus skurrilsten Lava Formationen. Außerdem bietet Ihnen diese Gegend die Besichtigung von „kochenden“ Schlammquellen in Námaskarð, ein unvergessliches Erlebnis, vor allem wegen des stechenden Schwefelgeruches. Sportbegeisterte haben die Möglichkeit auf den Berg Hverfjall zu wandern und anschließend ein angenehmes Naturbad in einer der warmen Quellen Stóragjá oder Grjótagjá zu genießen. Übernachtung in Mývatn.

Tag 5: Húsavík, Nationalpark Ásbyrgi, Hljóðaklettur, Dettifoss, Egilsstaðir



Nordwärts geht es dann weiter ins Fischerdorf Húsavík. Entdecken Sie dort den schönen Hafen und heuern Sie ein Boot an für eine „Whale Watchin Tour“ (optional). Weiter geht's dann nach Ásbyrgi, wo Sie einen der so raren, kleinen Wälder Islands sehen (Die meisten Waldlandschaften wurde im Mittelalter von den Wikingern zum Zwecke des Schiffbaus gerodet). Sie fahren weiter durch den Nationalpark Jökulsárgljúfur, wo sich die zwei beeindruckenden Wasserfälle Hafragilsfoss und Dettifoss befinden. Vor allem Dettifoss dürfen Sie auf keinen Fall versäumen, Europas kräftigster Wasserfall. Anschließend geht es weiter Richtung Osten über ein Hochplateau namens Möðrudalsheiði. Fahren Sie durch das Tal Jökuldalur bis nach Egilsstaðir, die wichtigste Stadt im Osten Islands, wo Sie schließlich übernachten.

Tag 6: Ostfjorde



Heute führt uns die Reise durch das Tal Skriðdalur, über den Pass Breiðdalsheiði bis nach Breiðdalur, wo ansässige Kinder von Farmern bunte Steine verkaufen, die sie in den Bergen gefunden haben. Alternativ können Sie auch entlang der Ostfjorde Islands fahren und dort ein geologisches Museum besuchen. Die Fahrt geht weiter entlang windiger Küstenstraßen mit herrlicher Aussicht auf den majestätischen Nord-Atlantik. Sie passieren das kleine Dorf Djúpivogur und gelangen dann nach Höfn, einer größeren Siedlung mit wichtigem Hafen. Sie übernachten in dieser Region oder in Skaftafell.

Tag 7: Jökulsárlón, Nationalpark Skaftafell, Wasserfälle Skógarfoss und Seljalandsfoss



Am Tag 7 besuchen Sie die berühmte Jökulsárlón, eine „Gletscher- Lagune“ mit schwimmenden Eisschollen. Auch Robben werden Sie dort beobachten können, insbesondere dann, wenn Sie sich für einen Sightseeing - Trip mit dem Boot entscheiden. Gönnen Sie sich die Zeit für eine Wanderung im Skaftafell Nationalpark und besichtigen Sie dort den Wasserfall Svartifoss (1 1/2 Stunden Fußmarsch hin und retour), bevor es weiter geht entlang der beeindruckenden Südküste Islands. Sie passieren Skeiðarársandur, eine Bucht am Fuße eines mächtigen Gletschers, vollständig bedeckt mit schwarzem Sand. Anschließend haben Sie die Möglichkeit an der kleinen Kapelle Núpsstaður zu stoppen und etwas weiter dann die Basaltsäulen von Dverghamrar zu bestaunen. Weiter über das kleine Dörfchen Kirkjubæjarklaustur nach Vík

Tag 8: Reykjavík, Gullfoss, Geysir, Þingvellir, die Blaue Lagune



Heute erwarten Sie die touristischen „Highlights“ in Island: Zuerst wäre da der Wasserfall Gullfoss, was ins Deutsche übersetzt „Der goldene Wasserfall“ bedeutet. Wie der Name schon sagt - Islands schönster Wasserfall. Dann dürfen Sie auf keinen Fall die Region Geysir versäumen, wo sich Islands größter speiender Geysir - „Strokkur“ - befindet, der ca. alle 5 Minuten ausbricht. Weiter gehts durch

den Þingvellir Nationalpark wo im Jahre 930 nach Christus das erste europäische Parlament gegründet wurde. Diese Region ist außerdem sehr interessant aus geologischer Sicht, da genau hier die zwei Kontinentalplatten Europas und Amerikas zusammentreffen. Beachten Sie die Schlucht dort, ein Indiz dafür, dass diese zwei gigantischen Erdmassen langsam aber sicher auseinanderdriften. Jetzt gehts ab nach Reykjavik, wo sich ein Stadtbummel anbietet. Wer noch nicht genug hat von den heißen Quellen Islands, dem sei ein Besuch in der ca. 30 km entfernten „Blauen Lagune“ empfohlen - ein Muss für jeden Bade- und Saunafreak. In angenehmer Atmosphäre können Sie dort Ihre Island Impressionen wirken lassen und ein letztes mal „nordische Kraft“ tanken, bevor Sie Ihren Heimflug antreten.